



Protokoll der Abteilungsversammlung am 10.02.2022

Teilnehmer: 31 Mitglieder. Alle via Zoom.

1. Bericht des Abteilungsleiters: Siehe Anlage
2. Bericht des Kassenwarts: Siehe Anlage
3. Entlastung des Abteilungsleiters und des Kassenwarts: Abteilungsleiters und Kassenwart wurden einstimmig entlastet
4. Wahl des Abteilungsleiters: Fehlgeschlagen mangels Nominierung eines Kandidaten
5. Wahl des Kassenwarts: Fehlgeschlagen mangels Nominierung eines Kandidaten
6. Verschiedenes:

Aufgrund des Fehlschlags der Wahlen steht die Abteilung ab sofort ohne Leitung und Kassenwart da. Das bedeutet, dass niemand mehr zuständig ist für die Organisation der Aktivitäten. Der bisherige Abteilungsleiter weist darauf hin, dass dies sehr bald zu Auflösungserscheinungen führen werde, weil die Durchführung der Routinekursen ohne einen Abteilungsleiter als Koordinator nicht auf Dauer funktionieren und es viele Pannen geben wird. Ganz zu Schweigen die notwendigen Entwicklungs- und Aufbaumaßnahmen. Er empfiehlt alle Mitglieder, sich zu fragen, was ein jeder für die Abteilung tun kann, und nicht nur was die Abteilung für ihn/sie tun kann.

Marion Koschel weist darauf hin, dass der geschäftsführende Vorstand für Organisation Raphael Schürholz gemäß Vereinssatzung die Abteilungsleitung kommissarisch übernehmen kann, bis im Wege einer außerordentlichen Abteilungsversammlung neue Abteilungsleiter und Kassenwart gewählt werden. Werner Dao erklärt sich bereit, in der Übergangsphase Raphael Schürholz zu unterstützen. Er erklärt sich fernerhin bereit, die Durchführung des Freitagstanzes bis auf Weiteres zu verantworten. Ebenso wird er sich weiterhin für die Organisation des Frühlingballs verantwortlich zeichnen. Denn diese Aufgaben sind unabhängig vom Amt des Abteilungsleiters.

Es wurde somit einstimmig folgender Antrag beschlossen:

Es wird bald eine außerordentlichen Abteilungsversammlung zum Wählen eines neuen Abteilungsleiters und Kassenwarts abgehalten werden.

Werner Dao wird in der Mail alle Mitglieder auf die Dringlichkeit der Situation hinweisen und erklären, welche Tätigkeiten er kommissarisch übernehmen wird (wurde mit diesem Protokoll umgesetzt).

Alle anwesenden Mitglieder sollen die abwesenden Mitglieder auch auf mündlichem Wege auf die Dringlichkeit der Situation hinweisen. Das Ziel muss sein, möglichst schnell Kandidaten zu finden, die gewählt werden können.

Anlagen:

Bericht Abteilungsmeeting
Finanzbericht TA 2021

Bericht Abteilungsmeeting 10.2.2022

Vortrag von Werner Dao, Abteilungsleiter

1. Vorgegebenheit:

Pandemie am Tag der Übernahme. Trainingstop noch am Abend der Bestätigung beschlossen

Bereits bei der letzten Abteilungssitzung hat Roland auf die Mitgliedererosion hingewiesen und vorgeschlagen, aus den 4 Kursen am Montag und Dienstag 3 zusammen zu fassen.

Ohne zu wissen, was noch auf uns zukommen würde, habe ich einen Arbeitskreis einberufen, um die bereits von Roland skizzierte Problematik des Mitgliederschwunds zu besprechen. Es haben daran teilgenommen: Franz Hildebrand, Dirk Schneider, Martina und Andreas Weidner, Christoph Teschner, Michael Albrecht. Bei der ersten Sitzung besprachen wir mögliche Schritte, um den Verfall aufzuhalten; Neue Kurse, Workshops, Mitgliedergewinnung und bessere Abstufung der einzelnen Kurse. D.h., dass die 4 Kurse nach und nach in eine Struktur mit Stufen umgewandelt werden, wobei den Mitgliedern ein flexibles System angeboten wird, bei der auch Mehrfachbelegungen möglich sind, angeboten werden. Der Arbeitskreis traf sich im Herbst 2020 erneut und bekräftigte das Vorgehen nochmals. Diese Gedanken waren dann der große gedankliche Überbau für mich während meiner Amtszeit.

2. Entwicklung der einzelnen Bereiche

a) Kindergruppe

Mußte wegen der mangelnden Kooperationsbereitschaft der Trainerin zum Ausarbeiten von Hygiene- und Abstandskonzepte suspendiert werden. Sie wurden später ohnehin aufgrund der Pandemiemaßnahmen eingestellt. Dennoch wurden im 1. Lockdown Videosequenzen hochgeladen. Auftragserteilung und Mittelfreigabe erfolgten direkt vom Ex-Vorstand ohne meine Beteiligung.

b) Hip Hop

Im 1. Lockdown wurde Videosequenzen hochgeladen. Auch hier erfolgten Auftragserteilung und Mittelfreigabe direkt vom Ex-Vorstand ohne meine Beteiligung. Im Sommer 2020 Normalbetrieb – auch durch die Ferien hindurch als Entschädigung für die Mitglieder. Trotz freiwilliger Beitragssenkung vom Verein. Workshop um Ende der Sommerferien.

Kündigung Marie wegen Berufsbeginn im Oktober 2021. Seit dem Training von Helena Eikamp.

Im Sommer 2021 wurden aufgrund der Mitgliedererosion 2 Kursen aus den ehemals 3 Kursen zusammengefasst. Aufgrund von Kostensenkung konnte das Budget trotz Mitgliederschwund ausgeglichen werden.

c) Gesellschaftstanz

Im 1. Lockdown Videosequenzen. Auch hier erfolgte Auftragserteilung und Mittelfreigabe erfolgten direkt vom Ex-Vorstand ohne meine Beteiligung.

Im Sommer 2020 Normalbetrieb bei ca. 2/3 aktiver Paare – auch durch die Ferien hindurch als Entschädigung. Trotz freiwilliger Beitragssenkung vom Verein. Erweitertes Sommerprogramm durch Salsa Workshop mit Margarethe und Uwe für Susi. Next Level Workshop mit Marc als Zusatzangebot zur Erweiterung.

Herbst 2020: Zeitgleich wurde eine 8-Wochen Salsa Workshop mit Margarethe und Uwe aufgesetzt. Er erfreute sich hoher Teilnahme von 14 Paaren. Teilweise wurden sogar inaktive Mitglieder reaktiviert. 4 externe Paare hinzu gewonnen. Aufgrund des Lockdowns mussten der Workshop unterbrochen werden. Die letzten 3 Stunden wurden dann im Sommer 2021 nachgeholt.

Mit zeitlichem Abstand von 4 Wochen wurde ein neuer Einsteigerkurs aufgesetzt. Er zog Anmeldungen von 12 Paaren nach sich. Auch Wiederholungen von Teilnehmern des vormaligen Einsteigerkurses wurden zugelassen, um ihnen eine Möglichkeit zu bieten, das nicht erlernte nachzuholen, die sie aufgrund des Lockdowns und durch fehlende Teilnahme an den Onlinekursen versäumt haben. Leider wurde der Einsteigerkurs nach nur 2 Stunden durch den Lockdown im Herbst 2020 unterbrochen. Nach dem Ende des Lockdowns waren nur noch 7 Paare übrig, weil die anderen aufgrund des Lockdowns nicht in den Verein eingetreten sind.

Zahlreiche Kündigungen bzw. Suspendierung der Abteilungsmitgliedschaften (= Ersparnis der Sonderbeitragszahlung) zum 31.12.2020.

Lockdown im Frühjahr 2021 durch Onlinekurse von Susi und Marc/Patricia deutlich aufgefangen trotz erheblich höherer Kosten durch Anmietung der Halle von Tanzschule Lutz. Hier gab es starke Diskrepanzen mit dem Ex-Vorstand, der trotz der deutlich höheren Kosten noch mehr Onlinestunden in den Räumen der Tanzschule Lutz bevorzugte und die Kosten stattdessen an den erheblich günstigeren und gut besuchten Onlinekursen von Marc und Patricia einsparen wollte.

Seit Ende Mai 2021 weitgehend normaler Betrieb. Nach intensiven Diskussionen mit Susi konnte ein flexibles Wiedereinstiegssystem eingeführt werden, sodaß jedes Mitgliederpaar je nach Kenntnisstand im passenden Kurs einsteigen; und auch flexibel zwischen den Kursen wechseln kann, um den Kenntnisstand dem individuellen Vermögen und Zeitaufwand gemäß wieder aufzubauen. Es wurde gut von ca. 1/3 der aktiven Mitglieder angenommen. Einige haben auch parallel mehrere Kurse belegt.

Training durch die Sommerferien 2021 hindurch als Entschädigung für die Mitglieder.

Im Herbst 2021 wurde ein neuer Salsa Workshop für Anfänger unter Susi's Anleitung mit hohem Zulauf aufgesetzt. Insgesamt 23 Paare angemeldet. Leider führten erneut aufflammende Pandemiezahlen und zahlreiche Verschiebungen der Termine aufgrund der Hallenbelegungsproblematik zu einer starken Abnahme der Teilnehmer zum Ende hin. Der geplante neuer ständiger Kurs konnte mangels ausreichender Anmeldezahlen nicht eingerichtet werden.

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen wurde der Montag 20:00 Kurs, der inhaltlich identisch ist mit Dienstag 20:00, ersatzlos gestrichen.

Seniorenkreis im Sommer von 5 auf 10 Paare angestiegen durch aktive Bewerbung und Umstieg von Mo/Di-Kreisen.

Erfreuliche Entwicklung des Freitagstanzes. Brigitte und Hannsjörg Rösler haben jahrelang die Stellung trotz geringer Teilnahme (2 bis 3 Paare) gehalten. Mittlerweile sind es regelmäßig 7 – 8 Paare. Zu den Workshopzeiten auch deutlich mehr (12 – 13 Paare). Der Gesellige Charakter in Kombination mit freiem Tanzen ist extrem hilfreich für die Entwicklung der Fähigkeiten.

Soweit der historische Abriss.

3. Ausblick:

Die pandemiebedingten Probleme, insbesondere Lockdowns und Änderungen der Hallenbelegungen dürften mit der schrittweisen Öffnung weitgehend abnehmen.

Die langfristigen Probleme der Überalterung und Mitgliederschwund dagegen werden bleiben. Sie müssen zügig durch den Aufbau neuer Kurse und Gewinnung von neuen Mitgliedern entgegnet werden. Ich empfehle, im Herbst 2022 einen neuen Einsteigerkurs aufzusetzen und zwischendurch mit immer neuen Workshops die Interessenten in der Umgebung anzusprechen. Auch eine stufenweise Struktur von 4 Kursen ist notwendig, um den engagierten Mitgliedern eine Weiterentwicklungsmöglichkeit zu geben.

Die Existenz einer Tanzabteilung im Rahmen des Vereins ist ein Schatz in der Region. Man muß sie nur mit geeigneten Aktivitäten in der Bevölkerung bekannt machen. Die positive Bevölkerungsentwicklung in Nidderau und Umgebung bietet gute Chancen dazu.

Auch ein Ball wäre für sich eine hervorragende Möglichkeit zur Ansprache von Interessenten. Allerdings weniger in der gewohnten quasi geschlossenen Form. Hier empfehle ich, vereinsweite Tanzparties für die Öffentlichkeit zu organisieren.

Ich wurde vom Vorstand für die Organisation des Frühlingsballs 2022 beauftragt. Dazu haben sich verschiedene Mitglieder für die Mitarbeit im Organisationsgruppe gemeldet: Franz Hildebrand, Dirk Schneider, Nicole Scholz, Andrea Dombert, Hella Bähr-Jost. Der Ball war für den 26.3.2022 geplant. Aufgrund der noch gültigen Beschränkungen ist eine Verschiebung in den Mai oder Juni sehr wahrscheinlich. Hier empfehle ich erneut, über einen alternative, z.B. Tanz in den Mai etc. nachzudenken.

Danksagungen

Ich danke besonders Franz Hildebrand, Dirk Schneider, Michael Albrecht und Marion Koschel für die viele Anregungen und handfeste Hilfen bei der Umsetzung der verschiedenen Kursen und Workshops.

Zusammenfassung

Budget 2021 um ca. 770,- € unterschritten (ca. 14.000,- €)

Ausgaben ca. 14.300,- € hiervon Sonderausgaben ca. 2.500,- €

Einnahmen ca. 1.130,- €

* Sonderausgaben: Miete Tanzschule Lutz
externe Tanzlehrer > Internetkurse

Mitglieder 2021 Gesellschaftstanz 111 Pers. (2019 = 160 Pers.) Δ - 31%

Hip Hop 41 Pers. (2019 = 53 Pers.) Δ - 23%

Budget 2021 13.935,- € (2020 = 21.500,- €)

Planung in 2 Phasen: Anf. 2021
Mai 2021